

# Ein wichtiges Gebet!

„Dein Name werde geheiligt“ (Mth. 6, 9)

Ein Name ist für uns oft ein bloßes Wort. Auch Gottes Name. Darum führen wir ihn gedankenlos im Munde. Wir mißbrauchen ihn in unserer Gerede und Geschwätz. Wir sagen „Gott“ und „Ach Gott“ und „Bei Gott“ und „Herr Je...“, wenn wir nichts sagen wollen.

Für die Bibel ist Gottes Name nicht Schall und Rauch. Wo Gottes Name genannt wird, geht es um Gott selbst. Wenn wir beten: Dein Name werde geheiligt, bitten wir darum nicht nur, daß Gott uns vor dem Mißbrauch seines Namens bewahren wolle, sondern vor allem darum, daß Gott selbst unter uns geheiligt und verherrlicht werde.

Wir bitten, daß die Heiden aus der Furcht vor den Dämonen in die Zuversicht des Gottvertrauens geführt werden möchten.

Wir bitten, daß die Religionen dieser Welt zu der Erkenntnis dessen geführt werden, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Wir bitten, daß die Gottlosen sehen möchten, daß Gott sie nicht losläßt.

Wir bitten, daß die tote Christenheit aus dem Schlaf ihrer Sicherheit aufwachen und zu lebendigem Glauben erweckt werden möchte.

Wir bitten, daß alle Menschen aufhören möchten, ihren eigenen Willen als Gottes Willen darzustellen, und daß die Christen nicht mehr ihr unchristliches Tun mit dem Namen Christi verzieren.

Wir bitten, daß bald alle Knie sich beugen und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes des Vaters.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland